

Pressemitteilung

Bibliotheken – Partner der Schulen

Gütesiegel-Verleihung für hervorragende Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Schule

München, den 15.04.2010. – Es ist wieder soweit: Am 15.04.2010 wird zum vierten Mal in Bayern das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ verliehen. Die Vergabe des Gütesiegels findet im Rahmen einer Festveranstaltung in der Universitätsbibliothek Bamberg statt. Ausgezeichnet werden 47 bayerische Bibliotheken aus dem öffentlichen und wissenschaftlichen Bereich. Auch die Stadtbücherei und die Universitätsbibliothek Bamberg gehören zu den Preisträgern. Die Auszeichnungen werden von Ministerialdirektor Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler, Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, überreicht.



Seit 2006 zeichnen das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken in Bayern mit einem Gütesiegel aus, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten. Gewürdigt werden soll dadurch das Engagement von Bibliotheken bei der Kooperation mit Schulen in den Bereichen Leseförderung, Vermittlung von Informationskompetenz und bibliotheksfachlichen Dienstleistungen für Schulbibliotheken. Ziel der Auszeichnung ist, Bibliotheken zu ermuntern, ihr Profil als „Bildungsdienstleister“ zu verstärken und die Zusammenarbeit mit Schulen auszubauen. Gleichzeitig sollen besonders hervorragende und nachahmenswerte Initiativen und Aktionen öffentlich dargestellt und anerkannt werden.

Initiatoren und Organisatoren der Gütesiegelvergabe sind die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) / Leseforum Bayern. Die Vergabe erfolgt auf der Basis eines Bewerbungs- und Vorschlagsverfahrens: Bibliotheken können sich um das Gütesiegel bewerben, Schulen können Bibliotheken, mit denen sie kooperieren, für die Auszeichnung vorschlagen. Die jährliche Auswahl der auszuzeichnenden Bibliotheken liegt in Händen einer Fachjury, bestehend aus Vertretern der Landesfachstelle, des Staatsinstituts, des St. Michaelsbundes als Fachverband für das kirchliche Büchereiwesen und des Bayerischen Bibliotheksverbandes. Mehr Infos unter: <http://www.oebib.de/Guetesiegel-fuer-Bibliotheken.1325.0.html>

„Wir sind hoch erfreut, wie sehr sich das Gütesiegel in der bayerischen Bibliothekslandschaft etabliert hat. Die Zusammenarbeit von Schulen und Bibliotheken ist in den letzten Jahren konsequenter und kreativer geworden. Bibliotheken erkennen immer mehr, dass sie ihren Auftrag als Bildungsinstitution überzeugender umsetzen können, wenn sie eng mit Schulen zusammenarbeiten. Wir wünschen uns, dass die Leistungen der ausgezeichneten Bibliotheken viele Nachahmer finden und neue Impulse setzen“, kommentiert Dr. Rolf Griebel, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, die Preisverleihung 2010.

Über die Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen:

Der Freistaat Bayern fördert über die Staatliche Landesfachstelle den Aufbau und die Entwicklung der öffentlichen Bibliotheken in allen Landesteilen im Sinne des Landesentwicklungsprogramms. Die staatliche Förderung erfolgt durch finanzielle Unterstützung und fachliche Beratungsangebote. Die Landesfachstelle ist eine Abteilung der Bayerischen Staatsbibliothek. Sie gliedert sich in eine Zentralabteilung in München, der Außenstellen in Nürnberg, Regensburg und Würzburg zugeordnet sind. Mehr Infos unter: <http://www.oebib.de>

Über das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB):

Das ISB ist eine zentrale Einrichtung zur Beratung und Unterstützung aller an guter Schule Beteiligten. Es gibt Impulse zur qualitativen Weiterentwicklung des bayerischen Schulwesens. Dies geschieht zum einen durch die Erstellung vielfältiger, praxisbezogener Unterstützungsmaterialien für die Arbeit vor Ort, zum anderen durch konzeptionelle Arbeit zu Themen der bayerischen Bildungspolitik. Zur Intensivierung und Koordination der Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit im Rahmen des Leseforums Bayern wurde am ISB ein eigener Arbeitsbereich eingerichtet.

Mehr Infos unter: <http://www.isb.bayern.de> und <http://www leseforum.bayern.de>

Kontakt:

Klaus Dahm, Dipl. Bibl.
Bayerische Staatsbibliothek, München
Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
Tel.: 089/28638-2246, Mail: dahm@bsb-muenchen.de

Hermann Ruch, StD
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), München
Leseforum Bayern
Tel.: 089/2170-2237, Mail: hermann.ruch@isb.bayern.de